

TE Vwgh Beschluss 2022/12/20 Fr 2022/18/0051

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.2022

Index

10/07 Verfassungsgerichtshof

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

BVwG-EVV 2014 §1 Abs2

BVwGG 2014 §21 Abs6

VwGG §33 Abs1

VwGG §34 Abs2

VwGG §38 Abs4

1. VwGG § 33 heute
2. VwGG § 33 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 33 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 33 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 33 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 33 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

1. VwGG § 38 heute
2. VwGG § 38 gültig ab 15.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2021
3. VwGG § 38 gültig von 01.01.2014 bis 14.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 38 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 38 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 38 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Betreff

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch die Vorsitzende Vizepräsidentin Dr.in Sporrer als RichterIn sowie die Hofräte

Mag. Nedwed und Mag. Tolar als Richter, unter Mitwirkung des Schriftführers Mag. Wuketich, über den Fristsetzungsantrag des M A, bei der Antragstellung vertreten durch Mag. Constantin-Adrian Nitu, Rechtsanwalt in 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 70/1/3, gegen das Bundesverwaltungsgericht wegen Verletzung der Entscheidungspflicht in einer Asylangelegenheit, den Beschluss gefasst:

Spruch

Der Fristsetzungsantrag wird als gegenstandslos geworden erklärt und das Verfahren eingestellt.

Begründung

1 Der Antragsteller ist der Verfügung des Bundesverwaltungsgerichts vom 11.November 2022, die Mängel seines mittels Telefax beim Bundesverwaltungsgericht eingebrachten Fristsetzungsantrages (vgl. § 21 Abs. 6 BVwGG sowie § 1 Abs. 2 BVwG-EVV) binnen angemessener Frist zu beheben, nicht nachgekommen. Der Antragsteller ist der Verfügung des Bundesverwaltungsgerichts vom 11.November 2022, die Mängel seines mittels Telefax beim Bundesverwaltungsgericht eingebrachten Fristsetzungsantrages vergleiche , Paragraph 21, Absatz 6, BVwGG sowie Paragraph eins, Absatz 2, BVwG-EVV) binnen angemessener Frist zu beheben, nicht nachgekommen.

2 Der Fristsetzungsantrag vom 8. November 2022 war daher wegen unterlassener Mängelbehebung gemäß § 38 Abs. 4 VwGG iVm §§ 34 Abs. 2 und 33 Abs. 1 VwGG mit Beschluss des Verwaltungsgerichtshofes (vgl. VwGH 28.8.2022, Fr 2022/12/0031, mwN) als gegenstandslos geworden zu erklären und das Verfahren einzustellen. Der Fristsetzungsantrag vom 8. November 2022 war daher wegen unterlassener Mängelbehebung gemäß Paragraph 38, Absatz 4, VwGG in Verbindung mit Paragraphen 34, Absatz 2 und 33 Absatz eins, VwGG mit Beschluss des Verwaltungsgerichtshofes vergleiche , VwGH 28.8.2022, Fr 2022/12/0031, mwN) als gegenstandslos geworden zu erklären und das Verfahren einzustellen.

Wien, am 20. Dezember 2022

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:FR2022180051.F00

Im RIS seit

01.02.2023

Zuletzt aktualisiert am

08.03.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at